

Technische Daten

Versorgung (*instabus* EIB) : 24 V DC (+6 V/ -4 V)

Leistungsaufnahme *instabus* EIB
ohne Anwendungsmodul : max. 100 mW
mit Anwendungsmodul : max. 150 mW

Anzahl Steuerausgänge für
Up-Aktormodule : 2

Tastensensor-Schnittstelle (C) : für Betrieb eines 1fach - oder 2fach-Tastensensors
geeignet. Sie ist eine abgewandelte Anwender-
Schnittstelle „AST“.

Anschluß
instabus EIB : Anschluß- und Abzweigklemme (B)
Tastensensor-Schnittstelle : 2 x 5 polige Buchsenleiste (C)
Aktormodul-Schnittstellen : 2, je polige Stiftleiste (A)

Umgebungstemperatur : -5 °C bis +45 °C
Lagertemperatur : -40 °C bis +50 °C

Schutzart : IP 20
Schutzklasse : III
Einbaumaße : passend für Ø60 mm Up-Dose
(60 mm tiefe Dose wird empfohlen)

Dieses Gerät ist ein Produkt des *instabus* EIB-Systems und entspricht den EIBA-Richtlinien. Detaillierte Fachkenntnisse durch *instabus* Schulungen werden zum Verständnis vorausgesetzt.

Anwendung

Das Buskopplermodul stellt die Verbindung zwischen dem *instabus* EIB und max. 2 Up-Aktormodulen her. Wahlweise kann ein 2fach Tastsensor, ein 1fach Tastsensor oder eine Blindabdeckung auf das Buskopplermodul aufgesteckt werden.

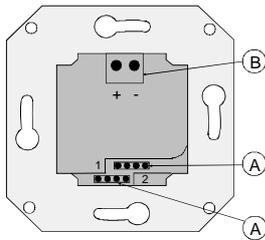
Funktion

Die Funktion des Gerätes ist softwareabhängig. Detaillierte Informationen, welche Software geladen werden kann und welcher Funktionsumfang sich damit ergibt sowie die Software selbst, sind der Produktdatenbank des Herstellers zu entnehmen.

Gefahrenhinweise:

Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

230 V-Leitungen z.B. für die Versorgung von Up-Aktormodulen dürfen nicht durch die Up-Dose des Buskopplermoduls geführt werden.



Montage

Planung, Installation und Inbetriebnahme des Gerätes erfolgen mit Hilfe einer von der EIBA zertifizierten Software.

Installationsreihenfolge

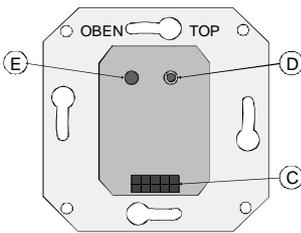
1. Zugehörige Up-Aktormodule gemäß separatem Installationshinweis installieren.
2. Verbindungsstecker der Aktormodule in Buchsen (A) des Buskopplermoduls einstecken (siehe Bild).
3. *instabus*-Anschlußklemme in Buchse (B) des Buskopplermoduls einstecken.
4. Buskopplermodul in Up-Dose einsetzen und verschrauben. (60mm tiefe Dose wird empfohlen.) Einbaulage siehe Bild.
5. Nach Vergabe der physikalischen Adresse (s. u.) wird eine Blindabdeckung, ein 1fach oder ein 2fach Tastsensor auf das Buskopplermodul aufgesteckt. Die Kontaktierung erfolgt dabei durch die Tastsensor-Schnittstelle (C).

Anmerkung: (C) ist eine abgewandelte Anwenderschnittstelle „AST“ und für andere Applikationsmodule nicht verwendbar.

Vergabe der physikalischen Adresse

Zur Vergabe der physikalischen Adresse ist die Programmiertaste (D) des Buskopplermoduls zu betätigen.

Die rote LED (E) leuchtet auf. Sie erlischt mit der Übernahme der physikalischen Adresse.



Herstellergarantie

Für unsere Geräte leisten wir Gewähr – unbeschadet der Ansprüche des Endabnehmers aus Kaufvertrag gegenüber dem Händler - wie folgt:

1. Unsere Gewährleistung umfaßt nach unserer Wahl die Nachbesserung oder Neulieferung eines Gerätes, wenn die Funktionsfähigkeit des Gerätes aufgrund nachweisbarer Material- oder Fertigungsfehler beeinträchtigt oder nicht gegeben ist.
2. Die Anspruchsfrist richtet sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen. Die Einhaltung der Anspruchsfrist ist durch Nachweis des Kaufdatums mittels beigefügter Rechnung, Lieferschein oder ähnlicher Unterlagen zu belegen.
3. Der Käufer trägt in jedem Fall die Transportkosten. Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO.KG

Service-Center

Kupferstr.17-19

D-44532 Lünen

Telefon:02355/806-0

Telefax:02355/806189

 Das  Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.